

Die neue Webseite des Instituts für soziale Dreigliederung

08.12.2016

Von

Sylvain Coiplet

Am 16. November 2016 ist die neue Webseite des Instituts für soziale Dreigliederung online gegangen. Die Neugestaltung war notwendig, weil das System vor über 15 Jahren größtenteils selbst programmiert und nicht mehr mit den neuen Entwicklungen kompatibel war.

Markus Mosmann - ein professioneller Webgestalter - hat im Herbst 2015 erst einmal das Layout der Webseite von Grund auf erneuert und an die tragbaren Geräte angepasst. Dann ging es darum, die Webseite mit ihren vielen miteinander verknüpften Rubriken nachzubilden. Fertig werden wollten wir ursprünglich im Frühling 2016. Unser Budget war aber schon lange vorher erschöpft. Das Projekt wäre wohl gescheitert, wenn Markus Mosmann sich nicht entschlossen hätte, in seiner Freizeit ehrenamtlich daran weiter zu arbeiten. Dadurch hat sich aber alles in die Länge gezogen.

Die ersten Rückmeldungen sind sehr positiv. Langjährige Nutzer der Webseite meinten, dass sie nicht nur in kürzester Zeit alles wieder gefunden hätten, was sie schon kannten. Sie meinten auch, dass die Webseite nun so übersichtlich geworden sei, dass sie vieles entdeckt hätten, was ihnen bisher entgangen sei.

Allerdings ist auch manches neu dazu gekommen. Nur drei Beispiele, die hoffentlich zur stärkeren Vernetzung der Bewegung für eine soziale Dreigliederung beitragen werden:

1. Autoren - Jeder der über 1000 Autoren, die in der Bibliographie zur sozialen Dreigliederung aufgeführt werden, hat jetzt einen eigenen Bereich erhalten, wo nicht nur Bücher, Aufsätze und Online-Texte aufgeführt werden, sondern - soweit bekannt - auch aktuelle Initiativen und zukünftige Veranstaltungen, an denen er beteiligt ist.
2. Orte - Wer bei sich vor Ort nach Mitstreitern sucht, kann hier auf die Suche gehen. Es werden - nach Städten geordnet - neben Veranstaltungen, Arbeitsgruppen und Initiativen auch einzelne aktiven Menschen aufgelistet.
3. Veranstaltungen - Wer nicht nur auf Veranstaltungen gehen, sondern sich wirklich darauf vorbereiten will, kann jetzt nachschauen, was die einzelnen Referenten bisher publiziert haben.

Jetzt wo die neue Webseite fertig geworden ist und Sie sehen können, was sie alles bietet und auch was alles dadurch möglich wird, würden wir uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen würden. Sei es durch die Ankündigung von Arbeitsgruppen oder Veranstaltungen, durch ergänzende Informationen zu einzelnen Autoren oder einfach finanziell.

Hat Ihnen die Lektüre gefallen?

Dann spenden Sie uns bitte so viel, wie es Ihnen wert ist, dass wir weiterhin solche Texte veröffentlichen können. Tip: Sie können auch den Namen des Autors im Verwendungszweck angeben, wenn wir uns um Texte dieses Autors besonders bemühen sollen. [Hier gehts zum Spendenformular](#)

Artikel kommentieren

[Diesen Beitrag kommentieren \[Auf dem Blog\]](#)

Artikel verbreiten



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#)